

Unter dem gemeinsamen Leitgedanken „ Compassion“ – Schülerinnen und Schüler, sowie die ganze Schulgemeinschaft im sozialen Denken und Handeln zu sensibilisieren, fördern und zu bestärken, haben sich im Dezember 2004 vier Projektschulen aus vier verschiedenen europäischen Ländern zusammengefunden. Jede der vier Schulen (St. Ursula Gymnasium in D-79098 Freiburg, St. Ursula – Gymnasium Wien - Mauer, in A- 1230 Wien, Montaigne Lyzeum, 2631 CL Nootdorp, Niederlande und das **Cyrilometodějské gymnázium in 79601 Prostějov, Tschechien**) hatte schon – unterschiedliche Vorerfahrungen, die bei einem ersten Treffen in Wien besprochen und ausgetauscht wurden. Im Anschluss an dieses Treffen beantragten die vier Schulen bei den jeweiligen nationalen Agenturen (für die BRD ist dies der Pädagogische Austauschdienst der Kultusministerkonferenz der Länder) die Anerkennung als Schulentwicklungsprojekt des Bildungsprogramms der Europäischen Union, das unter dem Namen SOKRATES – COMENIUS seit .... Jahren die transnationale Zusammenarbeit im Bildungsbereich fördert und finanziell unterstützt.

Zu unserer großen Freude bekamen das St.Ursula Gymnasium und zwei der anderen Schulen eine Zusage und so konnte vom 19. 10. 2005 bis 22.10.2005 das zweite Treffen, diesmal in Prostějov / Tschechien stattfinden, an dem auch die Schule, die noch keine Zusage erhalten hat, auf eigene Kosten teilnahm. 2006 werden die Projektschulen sich in Freiburg treffen und schließlich wird das Projekt in den Niederlanden mit einer gemeinsamen Präsentation und Evaluation 2007 seinen Abschluss finden.

Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stellten sich und ihr Projekt in Prostějov einander vor, lernten sich kennen und tauschten Erfahrungen aus.

Jede der Schule hat einen unterschiedlichen Schwerpunkt:

- Das St. Ursula Gymnasium in Freiburg legt Wert darauf, dass das Compassion-Sozialpraktikum im Fachunterricht begleitet und reflektiert wird,
- Das Wiener Gymnasium pflegt intensiven Kontakt zu den sozialen Einrichtungen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum absolvieren.
- Die Schule in Prostějov hat das soziale Lernen in ihrem Schulcurriculum verankert und es begleitet die Schülerinnen und Schüler ihr gesamtes Schulleben.
- Und das niederländische Lyzeum legt seinen Schwerpunkt auf die Integration und die Arbeit mit Migrantenkindern.
- 

**Ziel** des gemeinsamen **Schulentwicklungsprojektes** ist es, die verschiedenen Ansätze und Schwerpunkte zu vergleichen, zu überlegen und zu überprüfen, inwieweit sie sich auf die anderen Schulen übertragen lassen und welche Elemente möglicherweise in das eigene Konzept übernommen werden können.

## **Sokrates- Comenius – Projekt am Sankt Ursula Gymnasium in Freiburg**

---

Zudem soll der transnationale Vergleich die soziale Wirklichkeit in unterschiedlichen europäischen Ländern in den Blickpunkt rücken.

.